

"KALEIDOSKOP" SCHWERPUNKT TANGO

19.03.2022 20:00 - 20:00

Veranstaltungsort:

Altes Widum
Altes Widum 6215 - Achenkirch

Veranstalter:

Kulturverein Achensee

Preis: 20,00 €



Eine Pianistin aus Georgien und eine klassische Saxophonistin aus Bayern, vereint in der Liebe zur Musik. Mit seinem aktuellem "Kaleidoskop" hat das Duo den Schwerpunkt auf den Tango gelegt. Sieht man durch ein Kaleidoskop, ergeben sich immer wieder neue Farben und Muster.

Eine Pianistin aus Georgien und eine klassische Saxophonistin aus Bayern, vereint in der Liebe zur Musik.

Die beiden jungen Profimusikerinnen Nestan Heberger und Sarah Lilian Kober lernten sich während des Studiums an der Hochschule für Musik und Theater in München kennen und gründeten 2014 das DUO MILLEFLEURS.

Mit seinem aktuellem Programm "Kaleidoskop" hat das Duo den Schwerpunkt auf den Tango gelegt.

Sieht man durch ein Kaleidoskop, ergeben sich immer wieder neue Farben und Muster. Genau das passiert auch mit den Werken, die das DUO MILLEFLEURS passend zu diesem Thema ausgewählt hat:

Die Kombination aus Sopran-oder Altsaxophon mit Klavier erzeugt immer neue Klangfarben, mal strahlt alles in satten, heiteren Tönen, mal ist es dunkel und melancholisch.

Zu Tangos von Astor Piazzolla kombinieren sie gekonnt moderne Fantasien über Tangomelodien von Gustavo Beytelmann, Nachspaziergänge in den "Nuits blanches" (weissen Nächten) von Alain Crepin und zahlreiche kleine Stücke aus allen Ecken der Welt.

Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreicher Abend, denn dieses "Kaleidoskop" kann sogar bei geschlossenen Augen seine volle Farbkraft entwickeln.

SARAH LILIAN KOBER und NESTAN HEBERGER überzeugen als Symbiose mit Stil und Sinnlichkeit. Die Saxophonistin und die Pianistin laden ein zu folkloristischen Tänzen, entführen in ein Café der dreißiger Jahre, erzählen die Geschichte des Tangos – mal melancholisch, mal mitreißend, immer voller Hingabe und Harmonie. Ihr Repertoire umfasst Werke von Piazzolla, Granados, Albéniz, Pintos, Iturralde u. a. Es geht um Eifersucht und Einigkeit, klassische Suiten treffen auf Jazz und spanische Melodien.

Zur Webseite

